

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Fresenius
Haus B
Limburger Str. 2
65510 Idstein

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Als geeignete Übernachtungsmöglichkeiten wurden nachfolgende Hotels genannt. Diese Hinweise erfolgen ohne jede Verbindlichkeit:

Hotel Sonne Idstein, Limburger Straße 28, 65510 Idstein
Tel.: +49 6126 401957, E-Mail: info@hotel-sonne-idstein.de
Internet: www.hotel-sonne-idstein.de

Hotel Restaurant Felsenkeller, Schulgasse 1, 65510 Idstein
Tel.: +49 6126 93110, Internet: www.hotel-felsenkeller-idstein.de

Hotel Goldenes Lamm, Himmelsgasse 7, 65510 Idstein
Tel.: +49 6126 93120, E-Mail: goldeneslamm@aol.com
Internet: www.goldenes-lamm-idstein.de

Hotel Lindner, Idsteinerstr. 2, 65510 Idstein-Walsdorf
Tel.: +49 6434 9099556, E-Mail: hotel.lindner@t-online.de
Internet: www.hotel-lindner-idstein.de

(ca. 5 km vom Veranstaltungsort entfernt, für Autofahrer günstig)

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourist-Info Idstein, Killingerhaus, König-Adolf-Platz, 65510 Idstein
Tel.: +49 6126 78-620, E-Mail: Tourist-Info@idstein.de
Internet: www.idstein.de/Startseite/Tourismus/Service-und-Kontakt/K291.htm

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend –
nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how
als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 9.9.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-291
E-Mail: a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 310,-
Nichtmitglied € 370,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Studierende während der Abschlussarbeit und Doktoranden chemischer Fachrichtungen von Hochschulen können für die speziell für Jungchemiker ausgewiesenen Kurse einen **Zuschuss von 80% zu der jeweiligen Kursgebühr** beantragen. Die Information zu Vorgehensweise bei der Beantragung eines Zuschusses sowie das Formular „Anmeldung/Antrag“ auf Gewährung eines Zuschusses finden Sie unter www.gdch.de/jc.

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

406/19 **Führung für Nachwuchsführungskräfte**
Leitung: Dipl.-Psych. Dipl.-Kfm. Andreas Ploch
14. November 2019 · Frankfurt am Main

971/19 **Strategisches Technologiemanagement**
Leitung: Prof. Dr. Stefanie Bröring
21. – 22. November 2019 · Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

New Business Development

Prof. Dr. Stephan Haubold

- Identifizierung neuer Geschäftsfelder
- Bewertung neuer Geschäftsfelder
- Etablierung neuer Geschäftsfelder



420/19

7. Oktober 2019 · Idstein

ZIEL

Die Erschließung innovativer Geschäftsfelder (New Business Development) ist für Unternehmen der chemischen Industrie wesentlicher Bestandteil der strategischen Entwicklung. Die im Kurs behandelten Inhalte befähigen die Teilnehmer, entsprechende Prozesse in einem Unternehmen zu initiieren und zu unterstützen. Das Themenspektrum reicht dabei von der Identifizierung und Bewertung neuer Geschäftsfelder bis zu notwendigen Maßnahmen zu deren Etablierung. Die am Vormittag erlernten theoretischen Inhalte werden nachmittags in der Team-Übung „New Business Development as a Startup“ erprobt und abschließend gegenseitig präsentiert.

INHALT

New Business Development spielt in zahlreichen Unternehmen der chemischen Industrie eine zentrale Rolle. Gerade Berufseinsteiger aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich sind aber beim „Erstkontakt“ mit dieser Thematik häufig nicht in der Lage, die auftretenden Fragestellungen ganzheitlich zu erfassen und zielgerichtet zu bearbeiten. Die Inhalte des Kurses vermitteln daher einen Überblick über die wesentlichen Werkzeuge des New Business Development und führen in die Denkweise dieser Disziplin ein.

Schwerpunkte des Kurses sind:

- New Business Development: Begriffsbestimmung und Relevanz in der chemischen Industrie
- Unterschied zwischen Produkt und Geschäftsmodell
- Wirtschaftlichkeit neuer Geschäftsfelder
- New Business Development as a Startup – Team-Übung

ZIELGRUPPE

Jungchemiker und junge Berufstätige

VORKENNTNISSE

Grundkenntnisse in Betriebswirtschaftslehre und Projektmanagement sind wünschenswert, aber nicht erforderlich.

STOFFVERMITTLUNG

In seminaristischer Form werden die Grundkenntnisse sowie die wichtigsten Methoden aus der Praxis des New Business Development (Identifizierung, Bewertung und Etablierung neuer Geschäftsfelder) vermittelt.

Alle wesentlichen Aspekte werden durch Fallbeispiele aus der Praxis ergänzt, die Gelegenheit zur Vertiefung des Stoffes sowie zu Diskussionen geben.

TEILNEHMERZAHL

maximal 20 Personen

MONTAG, 7. OKTOBER 2019

- 9.00 Begrüßung und Vorstellung
- 9.30 New Business Development – Einführung
- 10.00 Die Bedeutung neuer Produkte
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Neue Märkte vs. Neue Geschäftsmodelle
- 11.45 Grundlegende Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit
- 12.15 Mittagessen
- 13.00 New Business Development as a Start-up: Businessmodeling – Team-Übung
- 16.30 Kurzpräsentation der Teams
- 17.00 Teilnehmerfeedback
- 17.30 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG



Prof. Dr. Stephan Haubold

Hochschule Fresenius
Idstein

Prof. Dr. Stephan Haubold ist seit September 2017 Dozent für Wirtschaftsschemie an der Hochschule Fresenius in Idstein. Er studierte Chemie in Karlsruhe und Hamburg und ist seit dem Abschluss seiner Promotion als Unternehmer tätig. Prof. Haubold entwickelte neue Produkte zur Marktreife und führte sie ein, gründete ein Unternehmen im Bereich der Nanomaterialien, eine Unternehmensberatung und übernahm eine Agentur für medizinische Fachkommunikation mittels MBO. Er ist mehrfach ausgezeichnete Gründercoach und Businessplan-Gutachter.

REFERENTEN

Prof. Dr. Stephan Haubold Hochschule Fresenius, Idstein
(siehe Leitung)

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial, verfasst in deutscher und englischer Sprache, sowie nach erfolgreicher Kursteilnahme ein GDCh-Zertifikat.

Das sagen unsere Teilnehmer

Im Kurs „New Business Development“ konnte ich neuen Input erhalten und habe für zukünftige Aufgaben wertvolle Werkzeuge gewonnen.

Dr. Tilman Jurzinsky, Fraunhofer ICT

Didaktisch sehr gut und anregend; viele neue Erkenntnisse; motivierend
Danijel Vidakovic, Max-Planck-Institut für Polymerforschung